

## Pressemitteilung

---

Institut für Wissensmedien

### **Mein Prof.de - Qualitätssicherung oder Denunzierung? e-teaching.org-Expertenchat am 14. November 2008, 14 Uhr**

Tübingen, 04. November 2008. Welcher Student würde nicht gerne auch einmal seinen Professor bewerten? MeinProf.de, das 2005 von fünf Studenten der Technischen Universität Berlin gegründet wurde, erlangte mit diesem Konzept schnelle und weitreichende



Aufmerksamkeit. Über 300.000 Bewertungen wurden bisher über die Internet-Plattform abgegeben. Bei manch einem Dozenten stößt diese Art der Demokratie im Web 2.0 nicht auf Gegenliebe. Nach Auffassung des Landesgerichts Berlin müssen die Professoren allerdings überspitzte Meinungsäußerungen hinnehmen. Im Rahmen eines Berufungsverfahrens urteilte das Landesgericht zu Gunsten von Mein Prof.de und stellte klar, dass den Portal-Betreibern keine Vorab-Prüfungspflicht aller Einträge abverlangt werden kann.

Thomas Metschke und Alexander Pannhorst aus dem Vorstand von MeinProf e.V. betrachten ihre Plattform als eine Möglichkeit der Qualitätssicherung für die Lehre. Die Hochschulen, die am besten bewertet werden, veröffentlichen sie in einem eigenen Ranking. Im letzten Ranking schlossen die Hochschulen insgesamt besser ab. Aber kann man aus den Angaben einer Bewertungsplattform schließen, dass sich die Qualität der Lehre verbessert hat? Wie aussagekräftig sind die Informationen auf Mein Prof.de wirklich? Wie werden sie von Studierenden und Professoren wahrgenommen? Im e-teaching.org-Expertenchat stellen sich die Portalmacher den Fragen der Community.

Der Chat wird technisch unterstützt und professionell moderiert durch den Verein pol-di.net e.V. (<http://www.pol-di.net/>). Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Bereits vor dem eigentlichen Chat haben Sie die Möglichkeit, Fragen in das Chattool einzustellen und bei der Auswahl der Fragen mitzuwirken. Das Chatprotokoll wird nach der Veranstaltung im Portal veröffentlicht.

**Gäste:** Thomas Metschke und Alexander Pannhorst (Vorstand von MeinProf e.V)

**Termin:** Freitag 14. November 2008, 14 Uhr

Weitere Informationen & Login finden Sie unter: <http://www.e-teaching.org/community/communityevents>

#### **Kontakt & weitere Information**

Ansprechpartnerin: Christine Renz (Sekretariat e-teaching.org)  
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen  
Tel.: 07071/979-104, Fax: 07071/979-105, e-Mail: [c.renz@iwm-kmrc.de](mailto:c.renz@iwm-kmrc.de)

#### **Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

#### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 82 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie sechs assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 14.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind ca. 6500 Wissenschaftler, davon wiederum 2500 Nachwuchswissenschaftler.

Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)